Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1938)

Heft: 10

Rubrik: Musikalische Gedenktage = Anniversaires musicaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

abgesagt wird. Es wird aber nie abgesagt. Dann bleiben die beiden sitzengelassenen Verabredungen im Entwicklungsstadium unmöglicher Trios stecken, die eigentlich nichts anderes spielen können als Skat, und schimpfen auf die Institution des Cellos. Lasst eure Kinder Cello lernen, nichts als Cello, man wird sich um sie reissen. Sie sind jeden Abend ihres Lebens mit Tee und Kuchen versorgt und werden schnell heiraten. Wenn der Cellist wider seine Natur doch gekommen ist, beginnt er zu stimmen. Er stimmt ziemlich lange. Erst so und dann im Flageolett. Wenn er dann doch falsch spielt sagt er, er müsse stimmen. Man wundert sich — aber man schweigt—. Der Cellist ist sehr empfindlich.

Im Quartett wandert das Cello in den Höhen und Tiefen rüstig umher. Die Verbindungswege bilden die Läufe. Die hat der Cellist nicht gern. Wir auch nicht. Wenn sie in die Tiefe gehen, haben wir das Empfinden, der Cellist stürzt ab und sucht vergeblich, an den steilen Felswänden einen Halt zu finden. So erklären sich die wischenden Zwischengeräusche. Wir sind dann freudig überrascht, wenn er am Schluss immer noch in unserer Mitte weilt. Gott erhalte ihn! Er ist streng zu den Genossen, aber man kann ihn unschwer heiter stimmen, wenn man ihn bittet, etwas für das Cello solo zu spielen. Das dauert lange, aber er tut es gerne, und kommt vielleicht das nächste Mal wieder.

Den Zuhörer soll man nicht bedauern, er hat es selbst gewollt! Er tut gut daran begeistert zu sein. Das Haus ist zu und allein wird er doch nicht heruntergebracht. Klugen Zuhörern verleiht der Selbsterhaltungstrieb erstaunliche Unterhaltungsgaben zur Verlängerung der Teepause. Man soll ihnen das nicht verargen — es sind auch Menschen.

Musikalische Gedenktage - Anniversaires musicaux

November - Novembre

1. Bellini * 1801 — 2. Dittersdorf * 1739 — 4. F. Mendelssohn-Bartholdy † 1847 — Gabriel Fauré † 1924 — 6. Heinrich Schütz † 1672 — Tschaikowsky † 1893 — 9. César Franck † 1890 — 12. Borodin * 1833 — 13. Rossini † 1868 — 15. Gluck † 1787 — Wilhelm Baumgartner (O mein Heimatland) * 1820 — 16. P. Hindemith * 1895 — 17. Alberik Zwyssig (Schweizer Psalm) * 1808 — 18. Paderewsky * 1860 — 19. Franz Schubert † 1828 — 20. Anton Rubinstein † 1894 — 21. Purcell † 1695 — 22. W. Friedemann Bach * 1710 — Konradin Kreutzer (Nachtlager von Granada) * 1780 — 23. M. de Falla * 1876 — 27. Guillaume du Fay † 1474 — 29. Lully * 1632 — Monteverdi * 1643 — Donizetti * 1797 — Friedrich Klose * 1862 — Puccini † 1924.

Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Basel. Der Schweiz. Berufsdirigenten-Verband führt mit der Basler-Orchester-Gesellschaft vier Volkskonzerte bei ganz bescheidenem Eintritt durch. Diese Konzerte werden von den Herren Krannhals-Basel, Radecke-Winterthur, Matthes-Zürich und Flury-Solothurn dirigiert.

Bern. In Bern starb im Alter von 87 Jahren Eugenie Schumann, die letzte Tochter von Robert Schumann, die schon seit vielen Jahren im Berner Oberland lebte. Vor einigen Jahren schrieb sie ihre «Er-